

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

per E-Mail  
siehe Verteilerliste

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: V 756 - 76364/2016  
Meine Nachricht vom: /

Niels Ortlepp  
Niels.Ortlepp@melur.landsh.de  
Telefon: +49 431 988-4218  
Telefax: +49-431 988-615-4218

29.11.2016

## **Forschungsreaktoranlage Geesthacht Stilllegung und Abbau - Behördenbeteiligung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH hat am 21.03.2013 den Antrag für die Stilllegung des Forschungsreaktors FRG-1 und den Abbau der Forschungsreaktoranlage und des Heißen Labors des HZG nach den Regelungen des Atomgesetzes beim Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein gestellt.

Der Antrag wurde mit Schreiben vom 06. September 2016 dahingehend präzisiert, dass er auch die Zerlegung des Reaktordruckbehälters des Nuklearschiffes Otto Hahn beinhaltet, für die teilweise eine Nutzung der Heißen Zellen im Heißen Labor vorgesehen ist. Für den geplanten Abbau der Anlage ist nach § 2a Atomgesetz in Verbindung mit § 3b Abs. 1, Anlage 1 Nr. 11.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Mit Schreiben vom 16.03.2015 wurden Sie über das Vorhaben informiert und zu dem Scoping-Termin eingeladen, der am 19.05.2015 stattfand.

Mit Stand vom 01.11.2016 hat die Antragstellerin einen Sicherheitsbericht und eine Kurzbeschreibung für die Stilllegung des Forschungsreaktors FRG-1 und den Abbau der Forschungsreaktoranlage und des Heißen Labors sowie die Zerlegung des Reaktordruckbehälters des Nuklearschiffes Otto Hahn eingereicht. Der Sicherheitsbericht enthält die Informationen über die insgesamt geplanten Maßnahmen zur Stilllegung und zum Abbau der Anlage sowie zur Zerlegung des Reaktordruckbehälters des Nuklearschiffes Otto Hahn. Die Kurzbeschreibung enthält eine allgemein verständliche Beschreibung des Vorhabens und der voraussichtlichen Auswirkungen auf die Allgemeinheit und die Nachbarschaft.

Mit Stand vom 14.11.2016 hat die Antragstellerin zudem eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung eingereicht.

Anbei übersenden ich Ihnen den Sicherheitsbericht und die Kurzbeschreibung „Stilllegung des Forschungsreaktors FRG-1 und Abbau der Forschungsreaktoranlage und des Heißen Labors sowie Zerlegung des Reaktordruckbehälters des Nuklearschiffes Otto Hahn“ sowie die Umweltverträglichkeitsuntersuchung zu diesem Vorhaben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das beigefügte Dokument „Umweltverträglichkeitsuntersuchung“ auch die Aspekte des weiteren Verfahrens, „Betrieb einer Transportbereitstellungshalle“, über das ich Sie mit einem weiteren Schreiben vom heutigen Tage ebenfalls informiere, enthält. Es handelt sich rechtlich also um zwei Umweltverträglichkeitsuntersuchungen. Die übersandten Unterlagen sind auch im Internet unter <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/R/reaktorsicherheit/stilllegungAbbauFRG1.html> verfügbar.

Ich bitte Sie gemäß § 7 Abs. 4 AtG und § 7 UVPG i. V. m. § 73 Abs. 3a VwVfG um Ihre Stellungnahme zu diesem Vorhaben bis zum 06.02.2017.

Sind gemäß etwaiger Zuständigkeitszuweisungen in Ihrem Bereich weitere Behörden zu beteiligen, bitten ich Sie um Weiterleitung der Informationen an diese Behörde und um eine diesbezügliche kurzfristige Mitteilung an die atomrechtliche Genehmigungsbehörde.

Mit freundlichen Grüßen

Niels Ortlepp

- Sicherheitsbericht für die Stilllegung des Forschungsreaktors FRG-1 und den Abbau der Forschungsreaktoranlage und des Heißen Labors sowie die Zerlegung des Reaktordruckbehälters des Nuklearschiffes Otto Hahn (Stand: 01.11.2016),
- Kurzbeschreibung für die Stilllegung des Forschungsreaktors FRG-1 und den Abbau der Forschungsreaktoranlage und des Heißen Labors sowie die Zerlegung des Reaktordruckbehälters des Nuklearschiffes Otto Hahn (Stand: 01.11.2016),
- Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU) (Stand: 14.11.2016)
- Verteilerliste